
6. Januar 2009

Pressebericht Nr. 04 / 2009

Wichtige Zukunftsinvestitionen in den Kalenderjahren 2009 ff.

Moderne Ausstattung der Schulen

Seit Jahren bilden die Investitionen in die Schulen der Gemeinde Saterland einen Investitionsschwerpunkt. Investitionen in die Bildung sind Investitionen in die Zukunft. Für Saterland sind in diesem Zusammenhang die Kindergärten, die Grundschulen und die Haupt- und Realschule sich zu verzahnende Bildungseinrichtungen. Kinder, die vom Kindergarten bis zur Schulentlassung auf ein gutes Bildungsangebot setzen können, werden fit für die Zeit danach, für die Zeit der Berufsausbildung und Berufsausübung. Dieses verfolgen wir als besonderes Anliegen.

In den Kalenderjahren 2009/2010 wird die Gemeinde zunächst ihre Grundschulen mit PCs ausstatten, danach die Ausstattung des zweiten EDV-Unterrichtsraumes im Schulzentrum vornehmen. Diese Investitionen sind wichtig, um den Kindern frühzeitig den Zugang zu dem wichtigen Medium EDV bieten zu können.

Erneuerung der Flachdächer des Verwaltungsbereiches und einiger Fenster im Schulzentrum Saterland

Nachdem in den Kalenderjahren 2004 bis 2008 sehr umfangreiche Baumaßnahmen zur Umsetzung der pädagogischen Konzepte der Ganztagschule durchgeführt wurden, muss jetzt im Sinne der Substanzerhaltung/-verbesserung noch eine Erneuerung der über 30 Jahre alten Flachdächer des Verwaltungsbereiches einschließlich der Flure sowie einiger Fenster vorgenommen werden. Die Investitionen in die mittlerweile problembehafteten Flachdächer sind aus Substanzverbesserungs-, aber auch aus Gründen der Verbesserung der Energiebilanz notwendig. In diesem Bereich wird die Gemeinde in den Kalenderjahren 2009/2010 insgesamt annähernd noch einmal 400.000,00 € investieren.

Informationszentrum „Friesische Johanniter“

Nachdem in den letzten Jahren durch die Kath. Kirchengemeinde Strücklingen unter Federführung des Pastors Miroslaw Piotrowski die Johanniter-Kapelle in Bokelesch umfangreich renoviert wurde, ist die Gemeinde Saterland bestrebt, die Bedeutung dieser Kapelle durch Einrichtung eines Informationszentrums „Friesische Johanniter“ hervorzuheben. Die Johanniter-Kapelle Bokelesch ist das einzige noch erhaltene Bauwerk von ehemals 80 Klöstern im friesischen Raum vom Ijsselmeer bis zur Wesermündung oder von 24 Johanniterkommenden in diesem Raum.

Zur Errichtung des Informationszentrums wurde im Dezember 2008 das ehemalige Pfarrhaus angekauft. Dieses Haus soll zu einem Informationszentrum umgebaut werden, um es dann sowohl für ein wissenschaftlich interessiertes Publikum als auch für Kulturtouristen einzurichten. Die Gesamtinvestitionssumme für Umbau, Einrichtung und Anlage von Parkplätzen beläuft sich auf 312.000,00 €, der die Kosten für den Ankauf noch hinzuzurechnen sind. Für diese Maßnahmen hofft die Gemeinde auf Zuschüsse von der Ems-Dollart-Region aus dem INTERREG IV A Programm, im Übrigen von Kulturstiftungen.

Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebietes Scharrel-Nord

Das Gewerbegebiet Scharrel-Nord wurde in den letzten Jahren nahezu komplett vermarktet. Sehr erfolgreich wirtschaftende Unternehmen haben hier ihren Standort gefunden. Für weitere Angebote benötigt die Gemeinde dringend neue Vorratsflächen. Geplant ist daher die Fortsetzung des Gewerbegebietes in der Verbindung zwischen dem Krähenweg und der Ziegeleistraße und auch östlich der Anbindung an die B 72. Die Erschließungskosten für diese Erweiterungen sind auf insgesamt 830.000,00 € geschätzt, für die Gemeinde ein großer Kraftakt. Hinzu kommt, dass die niedrig gelegenen Flächen zum Teil durch Aufhöhen baureif gemacht werden müssen, wofür noch einmal rund 500.000,00 € in den Haushalt eingestellt wurden. Eine große Investition, die der Gemeinde aber weitere Entwicklungschancen bietet. Nur wer Vorratsflächen hat, kann erfolgreich ansiedeln.

Radweg Scharreler Damm

Der Ausbau des Radweges am Scharreler Damm wird seit Jahren von der Gemeinde Saterland angestrebt und steht weiterhin ganz oben auf der Wunschliste. Die Planungen für diesen Radweg sind durchgeführt; zur Fi-

finanzierung wurden Zuschüsse aus EU-Förderprogrammen beantragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 665.000,00 €.

Der Radweg am Scharreler Damm ist für die Gemeinde eine wichtige Radwegeverbindung über die Gemeinde Barßel bis hin zum Ammerland. Ich freue mich deshalb, dass der Ausbau des Radweges von Scharrel bis zum Küstenkanal gemeinsames Anliegen der Stadt Friesoythe und der Gemeinde Saterland ist.

Wirtschaftswege

In den Jahren ab 2000 hat die Gemeinde Saterland fast 45 km Wirtschaftswege mit PROLAND bzw. PROFIL erneuert. Durch die Flurneuordnung Scharrel wurden weitere fast 40 km Wirtschaftswege ausgebaut. Es bleiben aber noch einige wichtige Wirtschaftswege über, die in einem sehr schlechten Zustand sind. Diese plant die Gemeinde Saterland in den Jahren 2009/2010 auszubauen, wofür sie 564.000,00 € bzw. 953.000,00 € in den Haushalt eingestellt hat. Die Finanzierung ist jedoch nur gesichert, wenn die Zuschüsse aus dem EU-Förderprogramm bewilligt werden. Nur dann sind sie für die Gemeinde Saterland und auch für die Anlieger zu bezahlen.

Hubert Frye
Bürgermeister